

Maria und Johannes zurück in Seligenthal

Von Dr. Andrea Korte-Böger

8. August 2026, 22:35

Nach gut 2-jähriger Pause, in der nur der Amtsschimmel wieherte und der hl. Bürokratius mit den Papieren wedelte, gibt es tatsächlich etwas Neues aus Seligenthal zu berichten: Die beiden Begleitfiguren der Kreuzigungsgruppe, Maria und Johannes, wurden heute fein restauriert zurückgebracht. Nun ruhen sie wie Figuren wunderschöner Epitaphe auf Paletten im hinteren Seitenschiff unserer Kirche St. Antonius in Siegburg Seligenthal.

Wie geht es weiter? Inzwischen liegen alle Unterlagen der Handwerker, abgesegnet von der Denkmalpflege, vor und gehen nun zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die aus Fördergeldern die Gesamtsanierung trägt. Kommt das OK über den Rhein zu uns, können umgehend die Aufträge erteilt werden – und dann könnte es tatsächlich weitergehen. Zuerst mit dem Tisch, der die Figurengruppe zu tragen hat. Ist der fertiggestellt, können die Figuren und das Kreuz wieder aufgestellt werden – dann wären wir fertig! Ein Wehmutstropfen bleibt: Die Figur des Christus ist so marode und kaputt, dass sie nicht mehr restauriert werden kann. Auch Steine können einfach kaputt gehen und das ist hier leider der Fall.

Dann wird es wieder, wie in den Jahren 2013-2017 heißen: Spenden erbeten. Immerhin erbrachten die Einnahmen des in diesen Jahren veranstalteten Antonius-Festivals die finanzielle Grundlage der, wenn auch stockenden, Renovierung.